

„Das Einreiseverbot ist völlig unverhältnismäßig.“

Freie
Demokraten

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein **FDP**

Zur Diskussion um das Einreiseverbot nach Mecklenburg-Vorpommern gab der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christopher Vogt, den Lübecker Nachrichten auf Anfrage folgendes Statement (LN-Sonntagsausgabe, 09.05.2021):

Christopher Vogt:

„Es ist völlig absurd, dass wir zwar nach Dänemark fahren können, aber nicht mehr nach Mecklenburg. Das Einreiseverbot ist völlig unverhältnismäßig und hat mit sinnvoller Pandemiebekämpfung nichts zu tun, auch weil die Infektionszahlen dort mittlerweile viel höher sind als bei uns. Wir hatten zu Beginn der Pandemie hier ja kurzzeitig eine ähnliche Regelung, um Menschenansammlungen in den touristischen Hotspots zu vermeiden, haben dies dann aber schnell korrigiert und dies erwarte ich auch von unserem Nachbarbundesland. Die Schweriner Landesregierung hat sich hier völlig verrannt und ich fordere sie auf, das Einreiseverbot umgehend aufzuheben. Die Diskriminierung unserer Bürgerinnen und Bürger bei der Bewegungsfreiheit innerhalb Deutschlands ist inakzeptabel und ich erwarte da auch von unserer Landesregierung deutliche Worte. Die Zeiten der Kleinstaaterei und der Teilung sind vorbei. Dass man bei der Ausnahme für Geimpfte deren Kinder nicht berücksichtigt hat, setzt diesem Schildbürgerstreich endgültig die Krone auf. Mecklenburg-Vorpommern ist wirtschaftlich ja ebenfalls sehr abhängig vom Tourismus, insofern wundere ich mich über die Starrsinnigkeit der dortigen Landesregierung.“



Mai 2021

Christopher Vogt, MdL

Fraktionsvorsitzender

FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Kontakt zur Fraktion:

FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Tel.: (0431) 988-1480

Email: info@fdp.ltsh.de

Web: www.fdp-fraktion-sh.de